



3. Aktuelle Stunde am Versuchsfeld Nörvenich

Am **06.05.26** findet unsere **3. Feldbegehungen in Nörvenich** statt. Los geht es um **9 Uhr** am Versuchsfeld. Wir freuen uns auf Sie!! **Abschlussbegehung: 12.06.26 um 12:00 Uhr**



BB



EINLADUNG
RAPSFELDTAG
MECHERNICH - RISSDORF



Fr. 22.05.2026
14:30 Uhr

Betrieb Andreas Nöthen

Anfahrt: An den Zinnen, 53894 Mechernich

Gastvortrag: Fa. Lemken zum Thema
“Sätechnik im Raps”





Wetter – kurz und knapp

Der Monatswechsel startet zunächst freundlich und trocken mit Tageshöchstwerten von rund 18–24 °C und nächtlichen Tiefsttemperaturen zwischen 4 und 14 °C. Die Niederschlagswahrscheinlichkeit bleibt in den ersten Tagen gering (0–25 %), meist ohne nennenswerte Mengen; erst in der Folgeweche steigt das Schauer-Risiko leicht auf etwa 30–50 %, dann mit eher geringen Mengen um 1–5 l/m². Wind wird besonders zum Monatswechsel ein Thema: zeitweise frische bis starke Böen um 40–50 km/h sind möglich, danach meist deutlich schwächer. Insgesamt also ein warmer, überwiegend trockener Start in den Mai.

Zuckerrüben – Läusesituation

Das Blattlausmonitoring hat vergangene Woche gestartet. Bisher ist nur verhaltener Befall beobachtet worden. Das kann sich mit ansteigenden Temperaturen schnell ändern. Bitte kontrollieren Sie Ihre eigenen Bestände; optimal sind mehrere gut verteilte Kontrollstrecken (10 auseinanderfolgende Pflanzen; Blattober- u. Unterseite) über den Schlag verteilt.

Schadschwellen: schwarze Bohnenlaus: 30%; grüne Pfirsichblattlaus: 10% befallene Pflanzen

Mittel	Wirkstoff	Aufwandmenge	Zugel. Anwendungen	Einsatzzeitraum Rübe	Bienen-einstufung
Pirimor G	Pirimicarb	300 g/ha	je Kultur und Jahr: 1	BBCH 12-39	B4
Carnadine 200 *	Acetamiprid	0,25 l/ha	je Kultur und Jahr: 2	BBCH 19-39	B2
Danjiri	Acetamiprid	0,25 kg/ha	je Kultur und Jahr: 1	BBCH 19-39	B4
Reguläre Zulassung:					
Teppeki / Afinto	Fonicamid	0,14 kg/ha	je Kultur und Jahr: 1	BBCH 16-49	B2
Karate Zeon	Lambda-Cyhalothrin	0,075 l/ha	je Kultur und Jahr: 2	Ab BBCH 13	B4

Bitte beachten Sie die Drainaufgaben der einzelnen Produkte.

Conviso Rüben

Die derzeitige trockene und stellenweise windige Wetterlage in Kombination mit geringen Luftfeuchten macht die Herbizidapplikation in Zuckerrüben zur Herausforderung. Um Spritzfenster mit einer etwas besseren Luftfeuchte (spät abends/nachts) noch besser ausnutzen zu können, ist die Konditionierung und Additiv – Unterstützung der Spritzbrühe zur Wirkungsoptimierung eine der wenigen Stellschrauben.

Um die Spritzbrühe des Conviso-Systems optimal zu konditionieren, bietet sich **Kantor** an. Mit Kantor senken sie den ph-Wert ins gewünschte leicht saure Milieu und bindet zusätzlich die freien Kationen bei hartem Wasser. Kantor kann zusätzlich zum Mero mitgenommen werden, sollte dann aber als erstes in die Spritze!

Achtung: Keine Mischbarkeit mit Insektiziden in Kombination mit Mero! Kantor ist mit Insektiziden mischbar!

Sollten Sie Fragen zu Conviso – Rüben oder zu Zumischpartnern haben, wenden Sie sich bitte an unsere Kundenbetreuer vor Ort. Wir beraten Sie gerne!



Winterweizen

Durch die momentan noch gute Wasserversorgung und die warmen Temperaturen haben sich die Weizenbestände enorm schnell entwickelt. Frühe Sorten (Obiwan, Balzac, früh gesäeter Cheignon) schieben das Fahnenblatt! Wenn das Fahnenblatt voll entwickelt ist, sollte der Blattapparat vor pilzlichen Erregern geschützt werden.

Situation 1) Liegt die T1-Behandlung schon länger als 14 Tage zurück, sollte in der nächsten Woche mit der T2-Maßnahme zur Gesunderhaltung des Blattapparat begonnen werden. **Unsere Hauptempfehlung bildet wieder das Produkt Revystar + Priaxor!** Diese Kombination bieten wir Ihnen im aufwandbezogenen **10 ha-Gebinde** (10l Revystar +10l Priaxor) an!

Septoria, Braun- und Gelbrost, DTR, Mehltau

Revystar + Priaxor
0,8 l/ha + 0,8 l/ha

oder

Univoq 2,0 l/ha
oder
Ascra Xpro 1,25 l/ha

Situation 2) In Beständen, die in den letzten 7-10 Tagen T1 – behandelt wurden, besteht aktuell kein Handlungsbedarf. Hier kann noch ca. 10 Tage gewartet werden, bis das Fahnenblatt auch sicher geschoben ist.

Situation 3) Spätsaaten (ab Anfang November) oder sehr späte Saaten (Dezember) erreichen momentan BBCH 32. Bitte auf Mehltau- und Rostbefall prüfen.

Talius Pro
0,8 l/ha

bei Rost +

Tebu 25
0,5 l/ha

Sie sind auf der Suche nach einer alternativen N- Quelle für die Abschlussdüngung im Getreide? Nitroslow Fluid 28 N bietet Ihnen viele Vorteile:

Nitroslow Fluid 28 N ist die smarte Lösung für die Spätdüngung im Getreide: gezielte Stickstoffversorgung genau dann, wenn der Bestand sie braucht. Besonders in Zeiten hoher Düngerpreise bietet Nitroslow Fluid 28 N eine wirtschaftliche Alternative zu klassischen N-Düngern. Statt teurem Vorkauf großer Mengen ermöglicht Nitroslow Fluid 28 N maximale Flexibilität bei geringerem Kapitalbedarf und später Kaufentscheidung. Durch die effiziente Blattaufnahme (**1kg N aus Nitroslow Fluid wirken wie 4kg N mineralisch**) kann Stickstoff bedarfsgerecht eingesetzt werden, um Ertrag und Qualität gezielt abzusichern. Das schont die Stickstoffbilanz und hilft, Nährstoffe effizienter zu nutzen.

Gute Erfahrungen konnten wir in den letzten Jahren mit der Kombination von 30l/ha Nitroslow und der T2-Maßnahme im Winterweizen sammeln, da das letzte Blatt geschoben ist und der Stickstoff optimal aufgenommen wird. Zudem sparen sie sich dann eine Überfahrt!

Nitroslow Fluid l / ha	Nitroslow Fluid kg / ha	Nitroslow Fluid kg / ha N		KAS/AHL kg / ha N	KAS kg / ha
10	12,5	3,5	wirkt wie	14,0	52
15	18,8	5,3		21,0	78
20	25,0	7,0		28,0	104
25	31,3	8,8		35,0	130
30	37,5	10,5		42,0	155
35	43,8	12,3		49,0	181
40	50,0	14,0		56,0	207
45	56,3	15,8		63,0	233
		↑	1 : 4	↑	

Gleichzeitig ist Nitroslow Fluid 28 N deutlich unabhängiger von Niederschlägen als späte Bodengaben und damit besonders wertvoll in trockenen Frühsommern.

Ob zur Proteinabsicherung im Weizen, zur Vitalisierung des Bestands oder als flexible Ergänzung bei knapper N-Menge: Nitroslow Fluid 28 N steht für moderne, wirtschaftliche und präzise Spätdüngung mit Fokus auf Effizienz, Qualität und Ertrag. Gute Mischbarkeit mit Fungiziden und Insektiziden; nicht mit Herbiziden und Bittersalzen mischen.

Maisherbizide

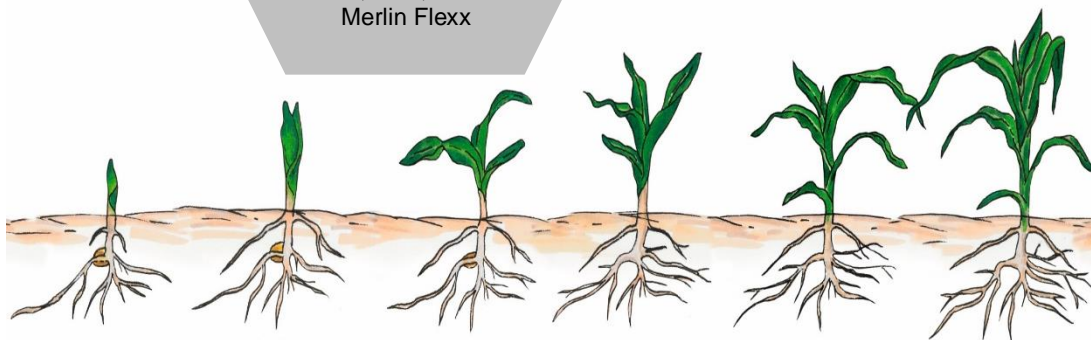
Die Maisaussaat ist in vollem Gange. Sollten Sie auf Ihren Flächen eine Nicosulfuron- und Terbutylazin-freie Herbizidlösung benötigen, empfehlen wir Ihnen im sehr zeitigen Nachauflauf (BBCH 12-13) das **Maister Power Flexx Pack**; oder im späteren Bereich **Laudis + Spectrum**.

Nicosulfuron-und Terbutylazin-freie Lösung

Gräserstandorte mit einer breiten Mischverunkrautung

Laudis 2,0 l/ha + Spectrum 1,0 l/ha

Maister Power Flexx*.****
1,0 l – 1,5 l/ha
MaisTer power +
+ 0,2 – 0,3 l/ha
Merlin Flexx



* Flexible Aufwandmengen in Abhängigkeit von Termin, Bodenfeuchte, Witterung etc.

**** Einsatz ausschließlich in BBCH 12-13 und NG368 beachten